© Hans Malicky/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

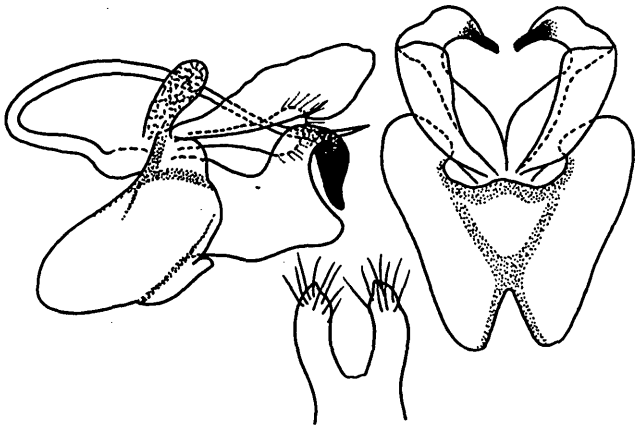
BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 25:20-22 (1998)

NEUE KÖCHERFLIEGEN (TRICHOPTERA) AUS INDIEN, MYANMAR, NEPAL, LAOS UND PALAWAN.

Hans MALICKY

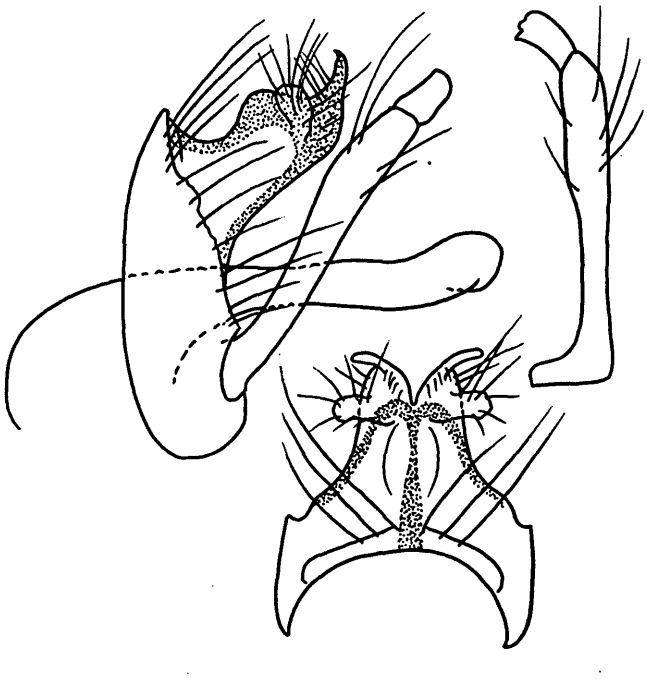
Aus neuen Ausbeuten beschreibe ich einige neue asiatische Arten. Die Belegstücke befinden sich, wenn nicht anders angegeben, in meiner Sammlung. Ich danke den Herren Col.M.Allen, Prof.Dr.E.Heiss und C.Holzschuh auch hier sehr herzlich für die Überlassung des schönen Materials. - Häufige Abkürzungen: OA..obere Anhänge oder Präanalanhänge, UA..untere Anhänge, DA..Dorsalansicht, LA..Lateralansicht, VA..Ventralansicht, PA..phallischer Apparat, VFL..Vorderflügellänge, KA..Kopulationsarmaturen, HT..Holotypus, PT..Paratypen.

Polyplectropus antinoos n.sp.(Polycentropodidae)
Körper und Anhänge gelblich bis hellbraun, Antennen gelb, Flügel fahl hellbraun. VFL 5 mm. ♂ KA: Ähnlich wie bei P.amarawathi Schmid 1958 aus Sri Lanka, aber der freie, nach innen gebogene, dunkel sklerotisierte Teil der UA ist viel größer. Außerdem ist die dünne Dorsalgräte in einem einheitlichen, flachen, s-förmigen Bogen zuerst nach unten und dann nach oben geschwungen, und die innere Basalplatte ist tief zweigeteilt.



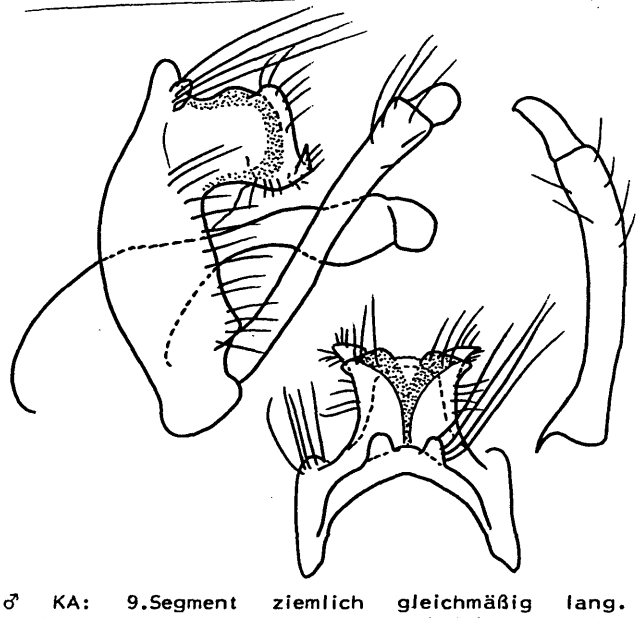
HT ♂: Indien, Kerala, Kallar-Tal 15 km SW Munnar, 1250m, 1.-9.5.1997, leg.Dembický & Pacholátko.

Potamyia arachne n.sp. (Hydropsychidae)



Das ganze Tier ist hellgelb, nur die Augen sind schwarz. VFL 6 - 6,5 mm. ♂ KA: Ähnlich P.alleni Mal.& Chant. 1997 aus Thailand, P.yunnanica Schmid 1959 aus Yünnan und der weitverbreiteten P.flavata Banks 1934 (= klakahana Ulmer 1951). Von ihnen unterscheidet sie sich sofort durch die stark lateral abstehenden Lateralwarzen des 10.Segments und seine in LA in einem Winkel von ungefähr 45° abstehenden Distalkrallen, die in DA stark, fast hakenförmig, nach außen gebogen sind. Der PA ist fast gerade und subdistal ventral nicht bauchig. Der Dorsalrand des 10.Segments ist in LA nur gewellt, aber ohne eckige Kante.
HT ♂ und 2♂ PT: Myanmar, Mandalay Division, Ayeyarwady (=Irrawady) bei Bagan, cca. 95°E,21°N, 7.2.1998, leg.Heiss.

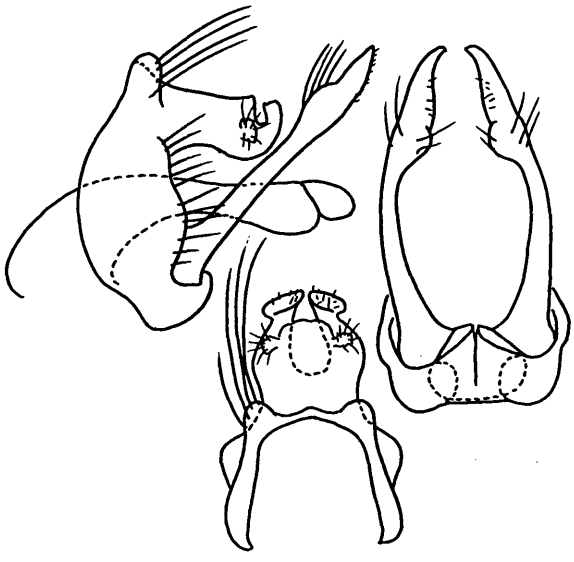
Potamyia daphne n.sp.
Das ganze Tier ist einheitlich gelbbraun mit Ausnahme der schwarzen Augen; beim ♀ sind die Abdominaltergite mit Ausnahme des ersten angedunkelt. VFL ♂ 10 mm, ♀ 10-11 mm.



♂ KA: 9.Segment ziemlich gleichmäßig lang. 10.Segment hoch und kurz, dorsal leicht gewellt; die basale Borstenwarze des 10.Segments lappenförmig abgehoben; Distalkrallen in LA sehr kurz und in Verlängerung der Ventralkante entspringend, in DA nach außen gebogen, spitz. PA ziemlich gerade, subdistal ventral stark gebaucht. Die Art ist ähnlich P.phaidra Mal.& Chant.1997 aus Thailand, die aber viel größere Endkrallen am 10.Segment hat, die nicht nach außen gebogen sind, und bei der der PA subdistal nur wenig verdickt ist.
HT ♂ und 1♂, 17♀ PT: Indien, Kerala, Kallar-Tal 15 km SW Munnar, 1250m, 1.-9.5.1997, leg.Dembický & Pacholátko.

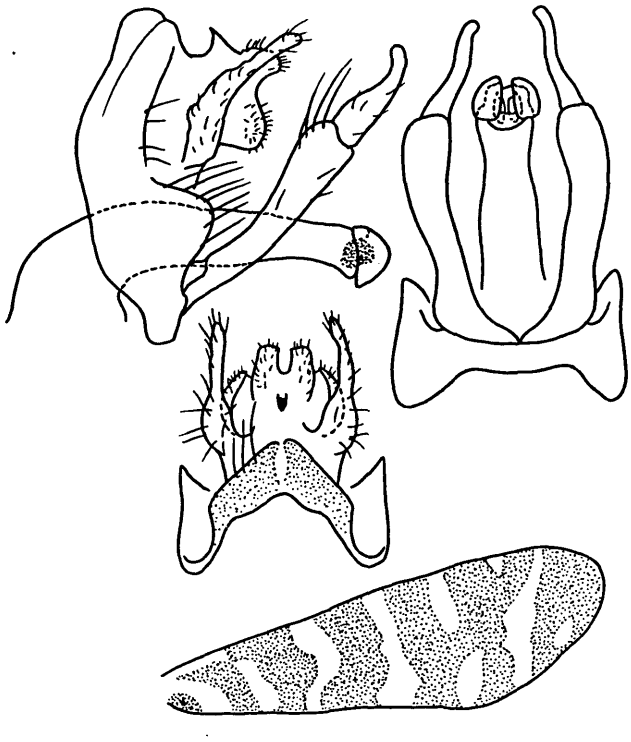
Cheumatopsyche danae n.sp. (Hydropsychidae)
Körper und Anhänge gelblich bis hellbraun, Antennen geringelt. Vorderflügel fahlbraun, fein hell gesprenkelt und mit dunkleren Adern. VFL 6 mm. ♂ KA: Vorderrand des 9.Segments mäßig gebaucht, Dorsalschultern lappig abgesetzt, Ventrokaudalrand ohne Bart. 10.Segment in DA breit bauchig, in LA relativ lang und niedrig, distale Arme nach oben gebogen, breit und stumpf. 1.Glied der UA lang, distal in VA und LA stark nach innen und oben ausgebaucht, 2.Glied in VA schlank dreieckig mit leicht nach innen gekrümmter Spitze. PA subdistal ventral leicht bauchig. Das 10.Segment dieser Art ähnelt in LA dem von C.spinosa Schmid 1959 auch China, aber deren Endglied der UA ist viel schlanker. C.concordia Mal.1997 aus Laos hat ähnliche Endglieder der UA, aber deren Basalglied ist distal nicht verdickt, und auch das 9.und 10.Segment sind nicht sehr ähnlich.

© Hans Malicky/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

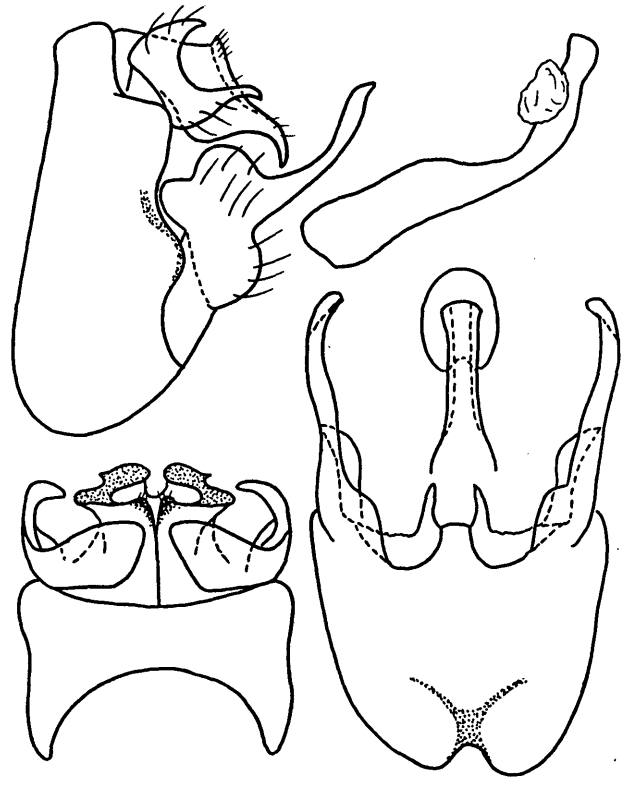


HT ♂: Laos, 20 km NW Luang Namtha, 900m, 5.-30.5.1997, leg.C.Holzschuh.

Hydromanicus aphareus n.sp. (Hydropsychidae)
Körper dunkelbraun, Anhänge etwas heller, Vorderflügel dunkelbraun mit sechs weißen Querbinden, von denen die fünfte in der Mitte unterbrochen ist. Hinterflügel rauchbraun. VFL 11 mm. ♂ KA: 9.Segment in LA relativ kurz, Kaudalkante in der Ventralhälfte stark lappig vorspringend. 10.Segment kurz und hoch, Dorsalkante in der Mitte mit einem scharfen, nach zephal gekrümmten Dorn; Kaudalende rundlich nach unten gebogen, Ventralkante stark lappig vorspringend und dort dicht beborstet. OA vom basalen Teil des 10.Segments entspringend, lang, den Dorsalrand überragend, Basalhälfte relativ breit, Distalhälfte dünn fingerförmig. 1.Glied der UA ziemlich gerade, leicht gewellt, 2.Glied dünn und fingerförmig, mehrmals gewellt. PA ziemlich gerade, subdistal nicht verdickt. - Nach dem ♂ KA steht diese Art ziemlich isoliert, vor allem kommt ein so großer Vorsprung der Ventralkante des 10.Segments bei keiner mir bekannten Art vor.
HT ♂: Philippinen, Palawan, Mantalingajan, Pinigisan, 600m, 7.9.1961, Noona Dan Expedition, coll.Zool.Mus.Kopenhagen.



Anisocentropus (Anisokantropus) ulmeri n.sp. (Calamoceratidae)
Ganzes Tier außer den schwarzen Augen gelbbraun, Unterseite heller. VFL ♂ 8-9 mm, ♀ 9 mm. Vorderflügel breit dreieckig, stumpf. ♂ KA: Vorderrand des 9.Segments gerade, Hinterrand mit zwei lappigen Vorsprüngen. Dorsalkante des 10.Segments in LA gerade, dann schräg nach unten geknickt und in einen fingerförmigen Fortsatz verlängert. OA kurz, zweispitzig, dazwischen tief rund ausgeschnitten, Ventralspitze leicht krallig nach unten gebogen. UA basal nach oben und unten bauchig erweitert, dann in einen langen, dünnen, nach oben gebogenen Finger ausgezogen.



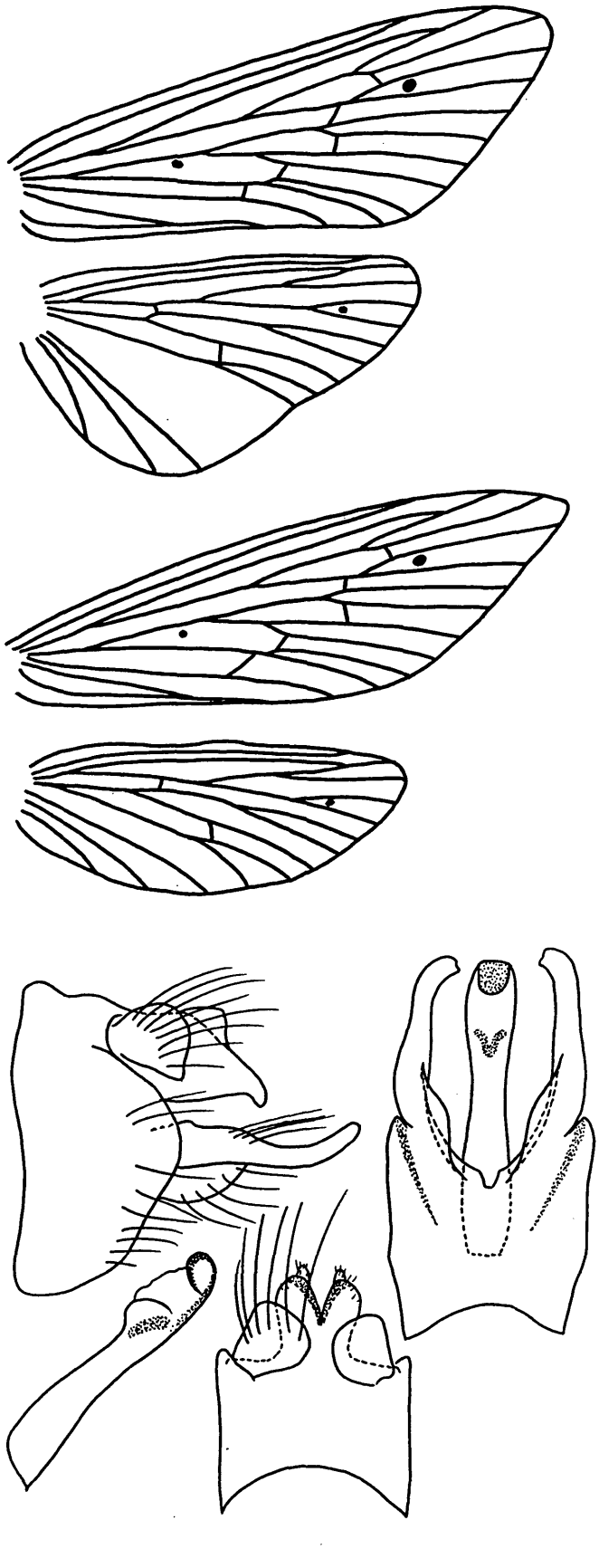
Die Art ist ähnlich A.handschini Ulmer 1951 aus Java, bei der aber die beiden Spitzen der OA viel breiter und kürzer sind, außerdem ist die basale dorsale Aufwölbung der UA kleiner. Ähnlich iat auch A.pan Mal.& Chant.1994 aus Thailand, bei dem sind aber die beiden Zipfel der OA breit und der ventrale ist länger.
HT ♂ und 1♂, 1♀ PT: Nepal, Bardia district, Babai River Valley, 300m, 15.-16.10.1996, leg.Allen.
Ich vermute, daß die Abbildungen 849 und 850 bei Ulmer (1951) unter dem Namen A.salsus in Wirklichkeit die neue Art A.ulmeri darstellen. Er schreibt dazu (p.360): "Dr.Betten schrieb mir 1948, daß seine Figuren... von "Ganonema" salsum, ... zu wünschen übrig lassen; er sandte mir... den zerlegten Körper eines ♂ in Spiritus...", wobei er aber nicht angibt, von wo dieses ♂, das er also auf den Bildern 849 und 850 abbildet, herstammte. A.salsus Mal.& Chant.1994 kann es nicht sein, denn der hat lange und stumpfe Fortsätze der OA (siehe die Abbildungen all dieser Arten bei Malicky 1994).

Anisocentropus (Anisokantropus) apis n.sp.
Eine Art von in der Verwandtschaft ungewöhnlichem Habitus. Das ganze Tier ist außer den schwarzen Augen hell gelbbraun, mit weißer Unterseite des Abdomens bei den ♂. Die Vorderflügel sind heller gesprenkelt und haben auffallend vergrößerte, dunkelbraune Flügelpunkte; auch der Flügelpunkt des Hinterflügels ist dunkelbraun. Die Flügel haben das übliche Geäder, sind aber auffallend lang und schmal und vor allem bei den ♀ sehr zugespitzt. Bei den ♀ ist das Abdomen dorsal rundlich aufgetrieben und in dieser Auftreibung

© Hans Malicky/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

fast durchsichtig, aber ventral davon ist es mit einer dunkelbraunen Masse gefüllt. Sporne wie in der Verwandtschaft üblich 243, VFL ♂ und ♀ 8-9 mm. ♂ KA: 9.Segment mit gerader Vorder- und gebauchter Hinterkante. 10.Segment in LA dreieckig, leicht fingerförmig endend und mit einem Paar stumpf dreieckiger Flügel in der Mitte der Dorsalkante. OA kurz, fast kreisrund mit einem nach hinten-unten leicht vorspringenden stumpfen Lappen. UA lang und schlank, fingerförmig, leicht nach oben gebogen, mit einer ventrobasalen Verdickung. Die KA sind ähnlich wie bei A.diana Mal.& Chant.1994, bei dem aber das 10.Segment viel stärker und zackiger nach dorsal vorspringt. Außerdem hat A.diana die in der Verwandtschaft üblichen sehr breiten, stumpf dreieckigen Vorderflügel.

HT ♂ und 9♂, 13♀ PT: Myanmar, Shan State, Nyaungshwe S Taunggyi, 1328m, cca. 97°E,21°N, 11.2.1998, leg.Heiss.



Anisocentropus apis

Literatur

Malicky,H., 1994, Ein Beitrag zur Kenntnis asiatischer Calamoceratidae (Trichoptera). - Z.Arbgem.Öst.Ent. 46:62-79.

Malicky,H., 1997, Ein Beitrag zur Kenntnis asiatischer Arten der Gattungen Cheumatopsyche Wallengren 1891 und Potamyia Banks 1900 (Trichoptera, Hydropsychidae). - Linzer biol.Beitr. 29:1015-1055.

Schmid,F., 1958, Trichoptères de Ceylan. - Arch.Hydrobiol. 54:1-173.

Ulmer,G., 1951, Köcherfliegen von den Sunda-Inseln (Teil 1). - Arch Hydrobiol.Suppl. 19:1-528.

★

LIST OF RESEARCH WORKERS ON TRICHOPTERA

Miss CHOE, Hyun-Jung. Laboratory of Insect Systematics, Dept.of Applied Entomology, College of Agricultural and Life Sciences, Seoul National University, SUWEON CITY 170, Republic of Korea. - Graduate student. Research subject: Limnephilidae of Korea. Other interests: Coevolution, phylogeny. Information wanted: Genus and species keys for Limnephilidae.

Mr.M.T.GREENWOOD. Dept.of Geography, Loghborough University, LOUGHBOROUGH LE11 3TU, U.K. - Lecturer. Research subject: Contemporary studies of river and stream ecology. Palaeoentomology. Use of caddisflies as proxydata for environmental reconstruction. Geographical investigation area: UK, Europe, Scandinavia. - Other interests: Other macroinvertebrate groups and assemblages.

Dr.Victor G.NOVOKSHONOV. Faculty of Geology, Perm State University, Bukirev - 15 st., 614600 PERM, Russia. - Palaeontologist, docent. Research subject: Early evolution of caddisflies, palaeontology and history of caddisflies. Geographical investigation area: Global.

Dr.Nikolay N.PAN'KOV. Faculty of Biology, Perm State University, Bukirev - 15 st., 614600 PERM, Russia. - Hydrobiologist, teacher. Research subject: Fauna and ecology of Trichoptera, ecology of freshwater ecosystems. Geographical investigation area: The Urals.

Dr.Truman SHERK. P.O.Box 331, BRANFORD, CT 06405, USA. - Research subject: Emergence of Limnephilidae and other Trichoptera from mountain lakes in the coniferous forest. Geographical investigation area: Cascade Mountains, USA. Previously studied: Halesochila taylori, Clistoronia magnifica, Hesperophylax designatus.